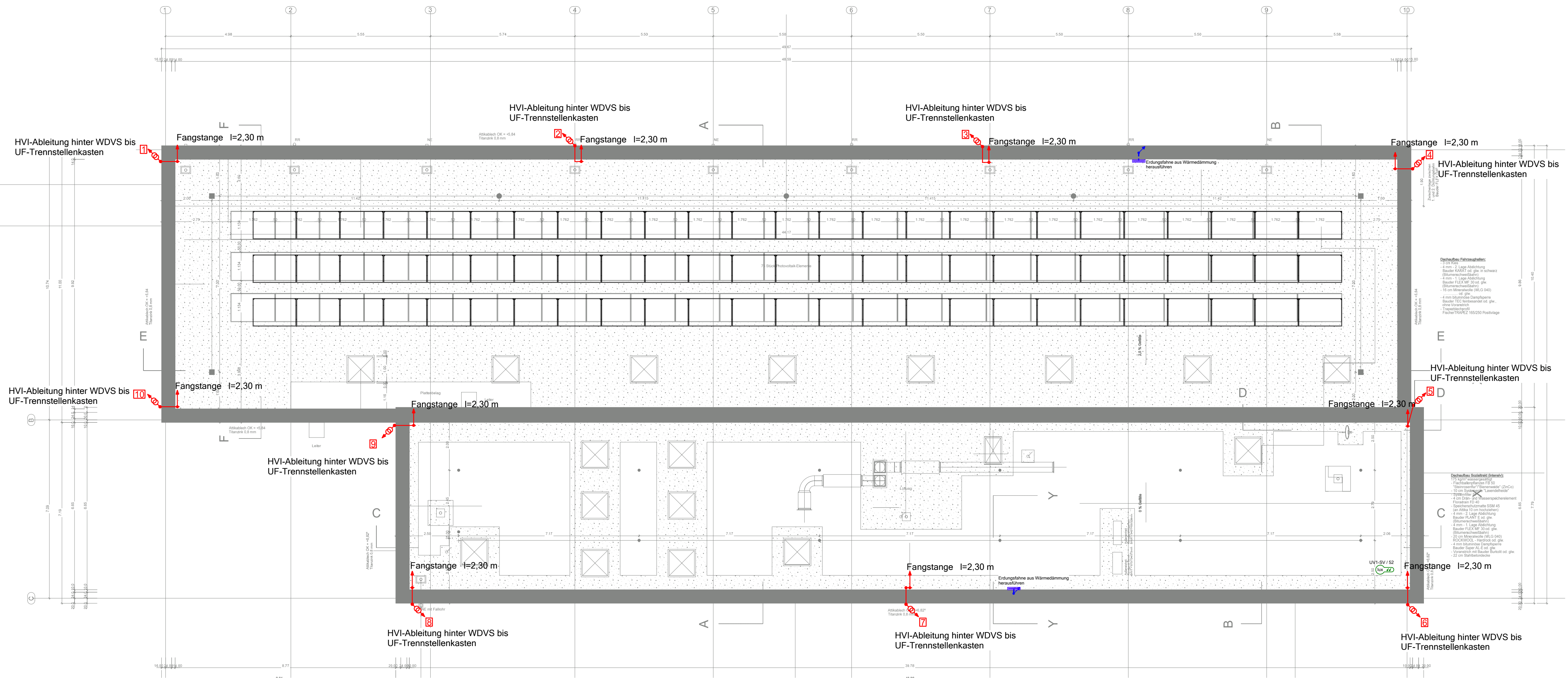


Blitzschutzanlage Blitzschutzklasse LPS III



Die Blitzschutzanlage ist nach DIN EN 62305-3 als eine isolierte Anlage der Schutzklasse III zu erstellen. Die isolierten Ableitungen werden hinter dem WDVS bis zu den Unterflur-Trennstellenkästen geführt und dort an den Ringender angebunden.

Alle Standorte von Dachaufbauten sind am Bau zu prüfen. Die Blitzschutzanlage ist entsprechend anzupassen. Im Plan nicht verzeichnete Installationen der Heizungs-, Klima-, Antennentechnik etc. sind nach DIN EN 62305-3 in den Blitzschutz einzubeziehen. Die erforderlichen Trennungsabstände zu Metallteilen, elektrischen und informationstechnischen Installationen sind nach DIN EN 62305-3 einzuhalten.

Verbindungen aller metallenen Fassaden- und Dachelemente sind im Regelabstand von ca. 3m mit blitzstromtragfähigen Laschen bzw. Bändern herzustellen! Verbindungen sind durch Hartlöten, Schweißen, Pressen, Schrauben oder Nieten sicher herzustellen.

Legende Blitzschutz	
	HVI light Leitung; rund nach DIN VDE V 0185-561-8
	Verbindungsklemme Blitzschutz
	Blitzschutz-Ableitung als HVI-Leitung mit Trenstellennummer
	Fangstange, Höhe gemäß Symboltext
	Unterflur-Trennstellenkasten, GG

Ingenieurbüro Bochmann elektro-projekt-management Grünhainer Str. 14-18, 08340 Schwarzenberg Tel. 03774 76063-0 www.ib-bochmann.de		ibb Projekt-Nr.: P22-23	Maßstab: 1:100 Grösse: 841x420
Bauvorhaben: Neubau einer Rettungswache Hainichener Straße 10 09648 Mittweida		Bauherr: Landkreis Mittweida Krankenhaus GmbH Hainichener Straße 4-6 09648 Mittweida	
Plan: Blitzschutzanlage		Blatt:	
Plannr.: E-30		Ers.f.	
Urspr. RWM_0004		Ers.d.	

Vorabzug